2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord

SV Esterwegen : SV Union Meppen
Samstag, 04.11.2023, 15:30 Uhr

Holtmann fixiert zwei Punkte für den SV Esterwegen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Esterwegen am Samstagnachmittag in den Armen: Nils Holtmann hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (33:26 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Ems-Vechte-Nord Partie gegen den SV Union Meppen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Breer und Wydrinna, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit 3:1 hatten Breer / Wydrinna im Doppel gegen Polke / Lögering die Nase vorn. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Wolke / Holtmann eine Vier-Satz-Niederlage gegen Barloh / Köster kassierten. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hannebohn / Hömmen und Schön / Krupke, die Hannebohn / Hömmen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hannebohn / Hömmen mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Michael Breer kam mit der Spielweise von Kai Köster am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Völlig ungefährdet war der Sieg von Julian Wydrinna gegen Ralf Barloh nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 2:11, 12:10, 11:7 nicht verloren. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Luca Wolke war im Einzel gegen Andreas Lögering nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jonas Hannebohn die Begegnung gegen Klaus-Peter Polke mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Janek Hömmen gegen Oliver Krupke verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Einen Erfolg verpasste wenig später Nils Holtmann beim 5:11, 11:8, 5:11, 6:11 gegen Matthias Schön und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in die Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte Michael Breer bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Ralf Barloh. Julian Wydrinna konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Kai Köster beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Start in die Partie hätte für Luca Wolke besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Klaus-Peter Polke noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Jonas Hannebohn bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Lögering ab Ballwechsel 1. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:2 für Hannebohn und 4:6 für Lögering seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nur einen Satzerfolg verbuchte Janek Hömmen bei seiner Niederlage gegen Matthias Schön. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 6 Siege und 3 Niederlagen für Schön aus. Beim 3:1-Erfolg gegen Oliver Krupke kam Nils Holtmann nur im ersten Satz in die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (20:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:1 für Holtmann und 2:5 für Krupke seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg des SV Esterwegen geht es nun im nächsten Spiel am 11.11.2023 gegen den SV Rot-Weiß Heede, während der SV Union Meppen am 10.11.2023 gegen den Haselünner SV II antritt.

Statistik:
SV Esterwegen
Doppel: Breer / Wydrinna 1:0, Wolke / Holtmann 0:1, Hannebohn / Hömmen 1:0
Einzel: M. Breer 2:0, J. Wydrinna 2:0, L. Wolke 2:0, J. Hannebohn 0:2, J. Hömmen 0:2, N. Holtmann 1:1
SV Union Meppen
Doppel: Barloh / Köster 1:0, Polke / Lögering 0:1, Schön / Krupke 0:1
Einzel: R. Barloh 0:2, K. Köster 0:2, K. Polke 1:1, A. Lögering 1:1, M. Schön 2:0, O. Krupke 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (20:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").